

Claudia Gisler
Furrersgrund 13
6460 Altdorf



Kleine Anfrage

Ist die Notfallversorgung noch für alle Urnerinnen und Urner gewährleistet?

Einleitung / Ausgangslage

Ab dem 13. September 2021 gilt die 3G-Regelung im Kantonsspital Uri: Besucherinnen und Besucher sowie Patientinnen und Patienten, die nicht vollständig geimpft sind oder als genesen gelten, müssen einen negativen Antigentest vorweisen.

Gestützt auf Art. 133 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Studien zeigen, dass Geimpfte eine erhöhte Viruslast aufweisen können und folglich auch ansteckend sind. Müssten nicht auch Geimpfte und Genesene getestet werden, wenn man den Schutz des Personals sowie der Patientinnen und Patienten vor einer Ansteckung mit der Delta-Variante gewährleisten will?
2. Muss befürchtet werden, dass bei Notfällen wertvolle Zeit verloren geht bis abgeklärt ist, ob ein Covid-Zertifikat vorhanden ist?
3. Wird Familienangehörigen von Unfallopfern, medizinischen Notfällen und Sterbenden, die kein Covid-Zertifikat vorweisen können, der Zutritt verweigert, weil das Kantonsspital Uri keine Kapazität für spontane Testungen hat?

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage danke ich dem Regierungsrat.

Bürglen, 8. September 2021

Claudia Gisler, Landrätin